



VCS-Pannenhilfe CH/FL

Dépannage ATE CH/FL

Soccorso stradale ATA CH/FL

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
ATE Association transports et environnement
ATA Associazione traffico e ambiente



VCS-Pannenhilfe Schweiz/FL

Motorenpanne? Schlüssel abgebrochen? Oder gar in einen Unfall verwickelt? – Die VCS-Notruf-Zentrale, Telefon 0800 845 945, ist rund um die Uhr für Sie da.

Bitte orientieren Sie sich sofort nach Erhalt des Versicherungsdokumentes über die versicherten Ereignisse und Leistungen sowie das zweckmässige Vorgehen im Schadenfall.

Bewahren Sie den Mitglieder-/Versicherungsausweis sorgfältig auf. Er dient im Schadenfall als Versicherungsnachweis.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie uns anrufen.

Ihr VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Ausgabe Juli 2022

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
Aarberggasse 61
Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 328 58 11
assistance@verkehrsclub.ch
www.verkehrsclub.ch

Dépannage ATE Suisse/FL

Une panne de moteur? Une clé de contact cassée dans la serrure? Pire, un accident? L'ATE est là pour vous! Sa centrale d'alarme reçoit vos appels 24 heures sur 24. Il vous suffit de composer le 0800 845 945.

Afin de savoir précisément quels sont les événements assurés, les prestations offertes ainsi que la procédure à suivre en cas de sinistre, nous vous recommandons de lire attentivement le présent document.

Veillez à conserver soigneusement votre certificat de membre et d'assurance. Il vous servira de pièce justificative en cas de sinistre.

Et n'hésitez pas à nous appeler en cas de questions. Nous nous tenons à votre disposition.

ATE Association transports et environnement

Edition juillet 2022

ATE Association transports et environnement
Aarberggasse 61
case postale, 3001 Berne
téléphone 031 328 58 12
assistance@ate.ch
www.ate.ch

Soccorso stradale ATA Svizzera/FL

Il motore non va più? Si è rotta la chiave? Un incidente? La centrale d'allarme dell'ATA, tel. 0800 845 945, vi assiste 24 ore su 24.

Vi preghiamo di leggere immediatamente questo opuscolo, per informarvi sugli eventi assicurati, le prestazioni e il corretto comportamento in caso di sinistro.

Conservate con cura la tessera di socio e d'assicurazione. In caso di sinistro essa serve quale certificato d'assicurazione.

Siamo a vostra disposizione per ogni ulteriore informazione o chiarimento.

ATA Associazione traffico e ambiente

Edizione luglio 2022

ATA Associazione traffico e ambiente
Aarberggasse 61
casella postale, 3001 Berna
telefono 031 328 58 12
assistance@ata.ch
www.ata.ch

Informationen über Ihre Versicherung

Sehr geehrte Kundin
Sehr geehrter Kunde

Gerne informieren wir Sie über die Identität des Versicherers und den wesentlichen Inhalt des Versicherungsvertrags (Artikel 3 des Versicherungsvertragsgesetzes).

Wer sind Ihre Vertragspartner?

Der Risikoträger für die vorliegende Versicherung ist: Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG, Dufourstrasse 40, 9001 St. Gallen. Zuständig für diese Versicherung ist: Europäische Reiseversicherung (in den AVB ERV genannt), Zweigniederlassung der Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG mit Sitz an der St. Alban-Anlage 56, Postfach, CH-4002 Basel.

Wer ist Versicherungsnehmerin?

Versicherungsnehmerin ist der VCS Verkehrs-Club Schweiz (in den AVB VCS genannt), Aarbergergasse 61, CH 3001 Bern.

Welche Personen sind versichert?

Aufgrund des mit der Versicherungsnehmerin abgeschlossenen Kollektivversicherungsvertrages gewährt ERV den auf der Versicherungsbestätigung bezeichneten Personen Versicherungsschutz sowie ein mit den Versicherungsleistungen im Zusammenhang stehendes direktes Forderungsrecht. Die versicherten Personen ergeben sich aus der Versicherungsbestätigung und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB).

Welches Recht bzw. Vertragsgrundlagen kommen zur Anwendung?

Für diesen Vertrag gilt schweizerisches Recht. Vertragsgrundlagen bilden z.B. der Antrag, die Kundeninformation, die Allgemeinen Versicherungsbedingungen, ggf. weitere Besondere Bedingungen oder Zusatzbedingungen und die Police. Im Übrigen gilt das Schweizerische Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag. Bei Wohnsitz/Sitz der versicherten Person im Fürstentum Liechtenstein gilt liechtensteinisches Recht und es gelten die Bestimmungen des liechtensteinischen Versicherungsvertragsgesetzes.

Welche Risiken sind versichert und welchen Umfang hat der Versicherungsschutz?

Die Ereignisse, bei deren Eintritt ERV zu einer Leistung verpflichtet ist, ergeben sich aus den vorliegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) und allfälligen Besonderen Bedingungen (BB).

Um welche Versicherung handelt es sich?

Bei Ihren Versicherungen handelt es sich grundsätzlich um Schadenversicherungen; Summenversicherungen werden in den Vertragsunterlagen (z.B. Police) ausdrücklich als solche benannt.

Welche Versicherungsleistungen werden erbracht?

Die Höhe bzw. die Höchstgrenze und die Art der Versicherungsleistungen sind den vorliegenden AVB oder den allfälligen BB zu entnehmen. Gleiches gilt für Selbsthalte und Wartefristen.

Wie hoch ist die geschuldete Prämie?

Die Höhe der Prämie hängt vom gewählten Versicherungsschutz und den versicherten Risiken ab. Details zu der Prämie und den gesetzlichen Abgaben und Gebühren (z.B. eidgenössischer Stempel) sind der Offerte, dem Versicherungsantrag oder der Police bzw. der Prämienrechnung zu entnehmen. Bei unterjährigem Beitritt wird die Prämie pro rata temporis erhoben: Bei einem Beitritt bis März sind 100%, bei einem Beitritt ab April 75% und bei einem Beitritt ab Juli 50% der Prämie fällig. Wird der Vertrag vorzeitig aufgelöst, erstattet ERV die nicht verbrauchte Prämie gemäss den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen zurück.

Welche Pflichten bestehen bei Vertragsabschluss?

Als Antragsteller ist die versicherte Person gemäss Art. 6 des Versicherungsvertragsgesetzes verpflichtet, die Antragsfragen (z.B. Geburtsdatum, Vorschäden) vollständig und richtig zu beantworten. Hat der Versicherungsnehmer oder die versicherte Person beim Abschluss der Versicherung eine schriftlich oder in einer anderen Textform gestellte Frage unvollständig oder falsch beantwortet, so ist ERV berechtigt, innert vier Wochen seit Kenntnis der Anzeigepflichtverletzung den Vertrag zu kündigen. Wird der Vertrag durch eine solche Kündigung aufgelöst, so erlischt auch die Leistungspflicht für bereits eingetretene Schäden, soweit deren Eintritt oder Umfang durch die unvollständig oder falsch mitgeteilte Tatsache beeinflusst worden ist. Sind bereits Leistungen erbracht worden, können diese zurückgefordert werden.

Welche weiteren Pflichten haben die versicherten Personen?

Unter die wesentlichen Pflichten der versicherten Personen fällt beispielsweise Folgendes:

- Tritt ein Schadenfall ein, ist dieser ERV bzw. VCS unverzüglich zu melden.
- Bei Abklärungen von ERV bzw. VCS, so z.B. bei Abklärungen im Schadenfall, hat die versicherte Personen mitzuwirken (Mitwirkungspflicht).
- Im Schadenfall sind die zumutbaren Massnahmen zur Minderung und Klärung des Schadens zu ergreifen (Schadenminderungspflicht).

Wann beginnt und endet der Versicherungsvertrag?

Die Versicherung beginnt an dem auf dem Versicherungsausweis festgesetzten Tag, frühestens jedoch am Tage nach Einzahlung der Prämie und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Durch Bezahlung einer weiteren Jahresprämie vor Ablauf der Versicherung verlängert sich diese jeweils um ein weiteres Jahr. Die Versicherung erlischt bei Austritt der versicherten Person aus dem VCS oder zu Beginn des Kalenderjahres, für welches der entsprechende Beitrag an den VCS nicht bezahlt wurde, sowie auf Ende des laufenden Kalenderjahres bei Beendigung des Vertrages zwischen dem VCS und ERV.

Der Vertrag kann unter anderem durch Kündigung vorzeitig beendet werden

- nach einem Schadenfall, für den ERV Leistungen erbracht hat:
 - durch die versicherte Person, spätestens 14 Tage nachdem er von der Auszahlung Kenntnis erhalten hat; der Versicherungsschutz erlischt 14 Tage nach dem Eintreffen der Kündigung;
 - durch ERV spätestens bei der Auszahlung; der Versicherungsschutz erlischt 14 Tage nach dem Eintreffen der Kündigung;
- bei Erhöhung der Prämien oder des Selbstbehalts oder Änderungen der AVB seitens ERV: durch die versicherte Person auf Ende des Kalenderjahres, wenn diese mit der Neuregelung nicht einverstanden ist. Vorbehalten bleiben behördlich vorgeschriebene Anpassungen bei gesetzlich geregelten Deckungen.

Wann besteht ein Widerrufsrecht?

Die versicherte Person kann ihren Antrag zum Abschluss des Vertrages oder die Erklärung zu ihrer Annahme schriftlich oder in einer anderen Textform widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt, sobald die versicherte Person den Vertrag beantragt oder angenommen hat. Die Frist ist eingehalten, wenn die versicherte Person am letzten Tag der Widerrufsfrist ihren Widerruf VCS mitteilt oder seine Widerrufserklärung der Post übergibt. Ausgeschlossen ist das Widerrufsrecht bei kollektiven Personenversicherungen, vorläufigen Deckungszusagen und Vereinbarungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat. Eine Jahresprämie/ Einmalprämie bleibt dann geschuldet, wenn ein geschädigter Dritter gutgläubig Ansprüche gegenüber ERV geltend machen kann.

Was geschieht bei einer Gefahrserhöhung und -minderung?

Ändert sich während der Vertragsdauer eine für die Beurteilung der Gefahr erhebliche Tatsache, deren Umfang die Parteien bei Vertragsabschluss festgestellt haben, hat die versicherte Person dies ERV sofort schriftlich oder in einer anderen Textform anzuzeigen. Als erheblich gelten alle Gefahrstatsachen, über welche ERV von der versicherten Person im Antragsformular oder auf sonstiges Befragen (z.B. Risikofragebogen, Risiko- und Betriebsmerkmale usw.) Auskunft verlangt hat. Unterlässt die versicherte Person diese Mitteilung, so ist ERV für die Folgezeit nicht an den Vertrag gebunden. Ist die Mitteilung erfolgt, kann ERV rückwirkend ab Zeitpunkt der Gefahrserhöhung die Prämie entsprechend erhöhen oder den von der Änderung betroffenen Teil innert 14 Tagen nach Eingang der Anzeige kündigen. Der Vertrag erlischt vier Wochen nach Eintreffen der Kündigung. Das gleiche Kündigungsrecht steht der versicherten Person zu, wenn über die Prämienerrhöhung keine Einigung erzielt werden sollte. Bei einer wesentlichen Gefahrminderung ist die versicherte Person berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen schriftlich oder in einer anderen Textform zu kündigen oder, falls ERV einwilligt, eine Prämienreduktion zu verlangen. Lehnt ERV eine Prämienreduktion ab oder ist die versicherte Person mit der angebotenen Reduktion nicht einverstanden, so ist die versicherte Person berechtigt, den Vertrag innert vier Wochen seit Zugang der Stellungnahme mit einer Frist von vier Wochen schriftlich oder in einer anderen Textform zu kündigen. Die Prämienreduktion wird mit dem Zugang der Mitteilung bei ERV wirksam.

Weshalb und welche Personendaten werden bearbeitet und weshalb?

Sämtliche personenbezogenen Daten werden gemäss der geltenden Datenschutzgesetzgebung bearbeitet. Verantwortliche für die Bearbeitung Ihrer Personendaten ist ERV. In den Hinweisen zum Datenschutz unter www.erv.ch/datenschutz finden Sie weitere Informationen zu den Bearbeitungszwecken (z.B. Betrieb von Versicherungsgeschäften, Marketingaktivitäten, Tarifierung und individuelle Produkterstellung, Risikoprüfung sowie Abwicklung von Schadenfällen, Empfänger im In- und Ausland sowie Ihre Rechte).

Was gilt es ausserdem zu beachten?

Der Einfachheit halber wird im gesamten Text die männliche Form verwendet; die weibliche Form ist selbstverständlich eingeschlossen.

Im Zweifelsfall gilt für die Auslegung und den Inhalt sämtlicher Dokumentationen ausschliesslich die deutsche Version.

Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB) E48

Umfang der Versicherung

- 1 Wer kann die Versicherung abschliessen?
- 2 Versicherte Fahrzeuge
- 3 Versicherte Personen
- 4 Geltungsbereich
- 5 Definition einzelner Begriffe
- 6 Ansprüche gegenüber Dritten
- 7 Weitere Bestimmungen

Leistungen

- 8 Versicherte Ereignisse/Leistungen
- 9 Ausschlüsse

Vorgehen im Schadenfall

- 10 Was ist in jedem Schadenfall zu beachten?
- 11 Was ist zu tun in einem Schadenfall?
- 12 Rückerstattung der versicherten Kosten

Schadenmeldung

Umfang der Versicherung

1 Wer kann die Versicherung abschliessen?

Ein VCS-Mitglied, welches den zivilrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein hat, kann die VCS-Pannenhilfe CH/FL erwerben.

2 Versicherte Fahrzeuge

Die Versicherung gilt für:

- a) Fahrzeuge (Personenwagen, Wohnmobile, Motorräder) bis zu einem Gesamtgewicht von 3500 kg und bis zu 9 Sitzplätzen sowie für Elektro- und Solarmobile und Behinderten-Spezialfahrzeuge, sofern deren Kontrollschild-Nr. auf dem Versicherungsausweis eingetragen sind. Mitversichert sind Anhänger (inkl. Wohnwagen, Campinganhängern usw.). Sämtliche Fahrzeuge müssen gesetzlich zum Verkehr zugelassen sein. Ist ein versichertes Fahrzeug nicht betriebsfähig, so erstreckt sich die Versicherung auf ein an seiner Stelle verwendetes Ersatzfahrzeug;
- b) Fremdfahrzeuge, wenn diese vom versicherten VCS-Mitglied nur gelegentlich benützt werden oder wenn das versicherte VCS-Mitglied kein Fahrzeug besitzt, und anstelle der Kontrollschild-Nr. auf dem Versicherungsausweis ein «P» vermerkt ist. Ein Zweitwagen im gleichen Haushalt gilt nicht als fremdes Fahrzeug.

Fahrzeuge, die mehr als 9 Sitzplätze aufweisen, können zum doppelten Tarif versichert werden.

3 Versicherte Personen

Versichert ist/sind:

- a) die auf dem Versicherungsausweis aufgeführte Person;

- b) alle vom versicherten VCS-Mitglied zur Benützung der versicherten Fahrzeuge ermächtigten Personen;
- c) alle Insassen des versicherten Fahrzeuges gemäss Ziff. 8 B.

4 Geltungsbereich

Die Versicherung ist in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein gültig.

5 Definition einzelner Begriffe

A Panne

Als Panne gilt ein plötzliches und unvorhergesehenes Versagen des Fahrzeuges, welches eine Weiterfahrt des Fahrzeuges verunmöglicht. Erreicht das Fahrzeug aus eigener Kraft eine Garage, so gilt dies nicht als Panne im Sinne dieser Leistungen. Pannen gleichgestellt sind Reifenschäden, Treibstoffmangel, falscher Treibstoff, Verlust, Beschädigung oder eingeschlossene Schlüssel sowie entladene Batterien.

Nicht als Panne gelten: Feuer-, Elementar-, Schneerutsch-, Glas-, Tier-, Vandalen-, Hilfeleistungs- und Marderschäden sowie defekte Anhängerkupplungen.

B Unfall

Als Unfall gilt eine durch Kollision (mit einem festen oder mobilen Hindernis) oder Überschlagen des versicherten Fahrzeuges entstandene Beschädigung, welche eine Weiterfahrt verunmöglicht.

C Fahrzeugbergung

Als Bergung gilt die Sicherstellung des Fahrzeuges nach einer Kollision oder Abrutschen von der Strasse. Die Bergung bedingt einen grösseren Zeitaufwand mit Einsatz von speziellen technischen Geräten wie Bergungsfahrzeug, Hebekran, Seilwinden usw.

6 Ansprüche gegenüber Dritten

- A Ist die versicherte Person von einem haftpflichtigen Dritten oder dessen Versicherer entschädigt worden, entfällt eine Vergütung aufgrund dieses Vertrages. Ist ERV anstelle des Haftpflichtigen belangt worden, hat die versicherte Person ihre Haftpflichtansprüche bis zur Höhe der Aufwendungen an ERV abzutreten.
- B Bei Mehrfachversicherung (freiwillige oder obligatorische Versicherung) erbringt ERV ihre Leistungen subsidiär, es sei denn, die Versicherungsbedingungen des anderen Versicherers enthalten ebenfalls eine Subsidiärklausel. In diesem Fall sind die gesetzlichen Regelungen der Doppelversicherung anwendbar.
- C Bestehen mehrere Versicherungen bei konzessionierten Gesellschaften, so werden die Kosten gesamthaft nur einmal vergütet.

7 Weitere Bestimmungen

- A Die Ansprüche verjähren nach Eintritt eines Schadenfalles nach 5 Jahren.
- B Als Gerichtsstand steht der anspruchsberechtigten Person ausschliesslich ihr schweizerischer oder liechtensteinischer Wohnsitz oder der Sitz von ERV, Basel, zur Verfügung.
- C Von ERV zu Unrecht bezogene Leistungen sind ihr samt den dadurch entstandenen Auslagen innert 30 Tagen zurückzuerstatten.
- D ERV behält sich das Recht vor, bei mehr als 3 Pannenhilfen pro Kalenderjahr und Fahrzeug die Vergütung weiterer Einsätze abzulehnen.
- E Auf den Versicherungsvertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht, insbesondere das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG), anwendbar.
- F Adressänderungen sind VCS unverzüglich zu melden. Bei Unzustellbarkeit des

Versicherungsvertrages oder der Prämienrechnung ruht die Leistungspflicht des Versicherers bis zur vollständigen Zahlung der ausstehenden Prämie.

- G Ist ein zu Vergünstigungen berechtigter Status nicht mehr gegeben, so ist die versicherte Person verpflichtet, VCS unverzüglich zu informieren. Ansonsten behält sich der Versicherer das Recht vor, im Schadenfall die Leistungen zu kürzen.
- H ERV erbringt ihre Leistungen grundsätzlich in CHF. Für die Umrechnung von Fremdwährungen kommt der Wechselkurs des Tages zur Anwendung, an dem diese Kosten von der versicherten Person gezahlt wurden.
- I Mit der Schadenzahlung durch ERV treten der Versicherungsnehmer und die versicherte Person ihre Forderung aus dem Versicherungsvertrag pauschal und automatisch an ERV ab.
- K ERV bietet nur insoweit Versicherungsschutz und ist nur insoweit bei Schadenforderungen oder sonstigen Begünstigungen haftbar, als diese keiner Sanktionsverletzung oder Beschränkung der UN-Resolutionen und keiner Verletzung von Handels- oder Wirtschaftssanktionen der Schweiz, der Europäischen Union, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika entgegenstehen.

Leistungen

8 Versicherte Ereignisse/Leistungen

Bei einem Unfall, einer Panne oder einem Diebstahl des versicherten Fahrzeuges übernimmt ERV:

A Fahrzeugbezogen

- a) die Hilfeleistungskosten (exkl. Materialkosten) für die Erstellung der Fahrbereitschaft am Pannen- oder Unfallort bis zu einer halben Stunde Arbeitszeit oder die Abschleppkosten bis in die nächstgelegene Garage, sofern die Fahrbereitschaft vor Ort nicht erstellt werden kann. Die Kosten für in der Garage ausgeführte Arbeiten, für Ersatzteile sowie Folgekosten, die nicht direkt mit dem Unfall oder der Panne im Zusammenhang stehen inkl. Standgebühren (Einstellkosten), Polizeigebühren, Bussen, Entsorgungsgebühren usw. werden nicht übernommen;
- b) die Kosten einer Überführung des versicherten Fahrzeuges in die nächstgelegene Markenvertretung (unbegrenzt) oder die Rückschaffung des versicherten Fahrzeuges an den Wohnort des VCS-Mitgliedes (bis CHF 400.–), wenn die Fahrbereitschaft am Pannen- oder Unfallort bzw. in der nächstgelegenen Garage nicht erstellt werden kann oder das gestohlene Fahrzeug erst nach 24 Stunden wieder aufgefunden wird. Die Rückschaffung erfolgt innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Auftragserteilung. Diese Leistungen werden auch erbracht, wenn der Lenker wegen eines Unfalles oder schwerer Erkrankung nicht mehr imstande ist, das Fahrzeug zu lenken und kein weiterer Insasse dazu in der Lage ist;
- c) die Bergung bis max. CHF 1000.– (inkl. Transportkosten in die nächste Garage, Schrottplatz oder an den Wohnort des VCS-Mitgliedes).

B Personenbezogen

eine der folgenden 3 Leistungen:

- a) die Heim- oder Weiterreise mit einem öffentlichen Verkehrsmittel oder Taxi für alle Insassen sowie die Kosten der Fahrt mit einem öffentlichen Transportmittel (Bahn oder Bus) für eine Person zur Abholung des reparierten Fahrzeuges;

- b) einen Mietwagen (exkl. Benzin- und Nebenkosten) für die Heim- oder Weiterreise bis max. 3 Tage;
 - c) eine Übernachtung bis max. CHF 150.– pro Fahrzeuginsasse, wenn die Heim- oder Weiterreise nicht gleichentags möglich ist.
- Die Leistungen gemäss Ziff. 8 B a) und b) sind gesamthaft auf CHF 400.– begrenzt.

9 Ausschlüsse

Nicht versichert sind Ereignisse:

- a) bereits eingetreten sind oder erkennbar waren;
 - b) bei welchen der Gutachter (Experte, Arzt usw.), der Feststellungen über das Schadenereignis trifft, direkt begünstigt oder mit der versicherten Person verwandt oder verschwägert ist;
 - c) die als Folge von kriegerischen Handlungen, Streiks oder Unruhen aller Art entstehen;
 - d) als Folge behördlicher Verfügungen;
 - e) die sich ereignen anlässlich der Teilnahme an
 - Wettkämpfen, Rennen, Rallyes oder Trainings mit Motorfahrzeugen oder Booten,
 - Wettkämpfen und Trainings im Zusammenhang mit Profisport,
 - gewagten Handlungen (Verwegenheit), bei denen man sich wissentlich einer besonders grossen Gefahr aussetzt;
 - f) welche durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder Unterlassen oder auf Ausserachtlassung der allgemein üblichen Sorgfaltspflicht zurückzuführen sind;
 - g) die unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Betäubungs- oder Arzneimitteln entstehen;
 - h) im Zusammenhang mit der vorsätzlichen Begehung von Verbrechen und Vergehen sowie dem Versuch dazu;
 - i) die verursacht werden durch ionisierende Strahlen irgendwelcher Art, insbesondere auch aus Atomkernumwandlungen;
 - k) wenn das Ereignis auf unsachgemässe Reparatur, Selbstreparatur oder unzulässige Veränderung (z.B. Tuning) zurück zu führen ist.
- Zudem wird kein Versicherungsschutz gewährt, wenn bei Eintritt des Schadens eine versicherte Person ein Fahrzeug ohne Einwilligung des Halters geführt hat oder nicht im Besitz eines gültigen Führerausweises ist sowie wenn bei Eintritt des Schadens das versicherte Fahrzeug zur gewerbmässigen Personenbeförderung oder zum gewerbmässigen Carsharing oder Vermietung verwendet wurde oder das Fahrzeug mangelhaft gewartet ist oder bei Reiseantritt bereits Mängel am Fahrzeug bestanden haben oder erkennbar waren.

Vorgehen im Schadenfall

10 Was ist in jedem Schadenfall zu beachten?

- A Die versicherte/anspruchsberechtigte Person hat vor und nach dem Schadenfall alles zu unternehmen, was zur Abwendung oder Minderung und zur Klärung des Schadens beiträgt.
- B Ist die Erstellung der Fahrbereitschaft am Schadenort möglich, muss während der Instandstellung eine fahrberechtigte Person anwesend sein.
- C Dem VCS bzw. ERV sind unverzüglich alle verlangten Auskünfte zu erteilen und die gewünschten Unterlagen einzureichen.

- D Bei schuldhafter Verletzung der Obliegenheiten im Schadenfall ist ERV befugt, die Entschädigung um den Betrag zu kürzen, um den sie sich bei bedingungs-gemäsem Verhalten vermindert hätte.
- E Die Leistungspflicht ERV entfällt, wenn, insbesondere in der Schadenanzeige, vorsätzlich unwahre Angaben gemacht oder Tatsachen verschwiegen werden, wenn dadurch ERV ein Nachteil erwächst.

11 Was ist zu tun in einem Schadenfall?

- A Bei einer Panne wenden Sie sich an die VCS-Notruf-Zentrale 0800 845 945 (24-Stunden-Service) oder mobilisieren Sie den Pannenhelfer Ihrer Wahl (einen Garagisten, eine Pannenhilfe-Organisation, einen hilfsbereiten Passanten oder Bekannten). Auf der Autobahn können Sie über eine Notrufsäule Hilfe anfordern.
- B Bei einem Unfall oder einer allfälligen Rückschaffung des Fahrzeuges an den Sitz des VCS-Mitgliedes ist die VCS-Notruf-Zentrale 0800 845 945 zu kontaktieren.
- C Bei einem Diebstahl des Fahrzeuges ist die VCS-Notruf-Zentrale 0800 845 945 zu kontaktieren. Zudem ist der Vorfall innert 24 Stunden der Polizei zu melden und eine Strafanzeige zu erstatten.

12 Rückerstattung der versicherten Kosten

Zur Rückerstattung der versicherten Kosten benötigt die VCS-Pannenhilfe, Aarberggasse 61, Postfach, 3001 Bern, folgende Unterlagen:

- a) bei einer Panne die Originalrechnungen und Quittungen des Pannenhelfers. Fehlen solche Belege (z.B. bei Hilfe von Privatpersonen) ist das Quittungsformular (Seite 14) zu verwenden;
- b) bei einem Verkehrsunfall oder einer Heimschaffung des Fahrzeuges das ausgefüllte Schadenformular (Seite 13) mit allen Originalrechnungen und Quittungen. Ist ein Dritter am Unfall beteiligt, so ist eine Tatbestandesaufnahme zu erstellen;
- c) bei einem Diebstahl des Fahrzeuges das ausgefüllte Schadenformular (Seite 13) mit einem Polizeirapport sowie allen Originalrechnungen und Quittungen.

Aufgrund dieser Unterlagen werden der anspruchsberechtigten Person die Ausgaben im Rahmen der Allgemeinen Versicherungsbedingungen rückvergütet. Kann sich das Mitglied am Pannen-/Unfallort mit dem gültigen VCS-Versicherungsausweis ausweisen, sind die Kosten dem VCS direkt in Rechnung zu stellen.

Informations concernant votre assurance

Madame,
Monsieur,

Nous tenons à vous renseigner sur l'identité de l'assureur et sur le contenu essentiel du contrat d'assurance (article 3 de la loi sur le contrat d'assurance).

Qui sont vos partenaires commerciaux?

L'assureur du risque pour la présente assurance est: Helvetia Compagnie Suisse d'Assurances SA, Dufourstrasse 40, 9001 Saint-Gall. Responsable de la présente assurance: Européenne Assurances Voyages (nommée ERV dans les CGA), succursale d'Helvetia Compagnie Suisse d'Assurances SA, dont le siège est situé à la St. Alban-Anlage 56, case postale, CH-4002 Bâle.

Qui est le preneur d'assurance?

Le preneur d'assurance est l'ATE Association transports et environnement (nommée ATE dans les CGA), Aarberggasse 61, CH-3001 Berne.

Quelles sont les personnes assurées?

Sur la base du contrat d'assurance collective conclu avec le preneur d'assurance, ERV accorde une couverture d'assurance aux personnes mentionnées sur la confirmation d'assurance ainsi qu'un droit d'action directe en rapport avec les prestations d'assurance. Les personnes assurées sont celles stipulées dans la confirmation d'assurance et les conditions générales d'assurance (CGA).

Quel est le droit et quelles sont les bases du contrat qui s'appliquent?

Seul le droit suisse est applicable au présent contrat. Les bases du contrat sont constituées par exemple par la proposition, l'information client, les Conditions générales d'assurance, le cas échéant d'autres Conditions particulières ou Conditions complémentaires ainsi que la police. Au surplus, c'est la loi fédérale sur le contrat d'assurance qui fait foi. Si la personne assurée est domiciliée ou a son siège dans la Principauté de Liechtenstein, le droit liechtensteinois ainsi que les dispositions de la loi liechtensteinoise sur le contrat d'assurance s'appliquent.

Quels sont les risques assurés et quelle est l'étendue de la couverture d'assurance?

Les événements dont la survenance fonde l'obligation de prestation d'ERV découlent des présentes Conditions générales d'assurance (CGA) et des Conditions particulières (CP) éventuelles.

De quelle assurance s'agit-il?

Vos assurances sont en principe des assurances dommages; les assurances de sommes sont expressément désignées comme telles dans les documents contractuels (par exemple la police).

Quelle est la nature des prestations dues?

Le montant, ou la limite maximale, ainsi que la nature des prestations d'assurance sont indiqués dans les présentes CGA ou dans les CP éventuelles. Il en est de même pour les franchises et délais d'attente.

Quel est le montant de la prime due?

Le montant de la prime dépend de la couverture d'assurance choisie et des risques

assurés. Vous trouverez les détails sur la prime ainsi que sur les taxes et contributions légales (p. ex. droit de timbre fédéral) dans l'offre, la proposition d'assurance, la police ou l'avis de prime. En cas de souscription en cours d'année, la prime est perçue au prorata temporis: 100% de la prime est due pour une souscription réalisée jusqu'au mois de mars inclus, 75% pour une souscription à partir du mois d'avril, et 50% pour une souscription à partir du mois de juillet. Si le contrat est résilié avant terme, ERV rembourse la part de prime non absorbée conformément aux dispositions légales et contractuelles.

Quelles sont les obligations à remplir lors de la conclusion du contrat?

En tant que proposant, la personne assurée est tenue, en vertu de l'article 6 de la loi sur le contrat d'assurance, de répondre de manière complète et correcte aux questions de la proposition (par exemple la date de naissance, les sinistres antérieurs). Si, lors de la conclusion de l'assurance, le preneur d'assurance ou la personne assurée a répondu de manière incomplète ou fautive à une question posée par écrit ou sous toute autre forme de texte, ERV est en droit de résilier le contrat dans les quatre semaines à compter de la prise de connaissance de la violation de l'obligation de déclarer. Si le contrat prend fin par suite d'une telle résiliation, l'obligation de verser des prestations s'éteint également pour les sinistres déjà survenus lorsque le fait non déclaré ou déclaré de façon incomplète a influé sur la survenance ou l'étendue du sinistre. Si des prestations ont déjà été fournies, Helvetia peut en demander le remboursement.

Quelles sont les autres obligations des personnes assurées?

Les personnes assurées sont notamment tenues de respecter, par exemple, les obligations suivantes:

- En cas de sinistre, la personne assurée doit immédiatement le signaler à ERV ou à l'ATE.
- Lors d'investigations d'ERV ou de l'ATE, par exemple en cas de sinistre, la personne assurée est tenue de coopérer (devoir de coopération).
- En cas de sinistre, toutes les mesures raisonnablement exigibles doivent être prises pour réduire et élucider le dommage (obligation de réduire le dommage).

Quand le contrat d'assurance débute-t-il et prend-il fin?

L'assurance débute à la date fixée sur le certificat d'assurance, mais au plus tôt le jour suivant celui du versement de la prime et prend fin le 31 décembre de chaque année. Le versement d'une prime annuelle supplémentaire avant l'expiration de l'assurance permet de prolonger celle-ci d'une année supplémentaire. L'assurance expire en cas de départ de la personne assurée de l'ATE ou au début de l'année civile si la cotisation à l'ATE n'a pas été réglée. Elle expire également à la fin de l'année civile en cours en cas de rupture du contrat entre l'ATE et ERV.

Le contrat peut être résilié avant terme, entre autres,

- après un sinistre pour lequel ERV a versé des prestations:
 - par la personne assurée, au plus tard 14 jours après avoir eu connaissance du versement; la couverture d'assurance prend fin 14 jours après réception de la résiliation;
 - par ERV, au plus tard lors du paiement des prestations; la couverture d'assurance prend fin 14 jours après la réception de la résiliation;
- en cas d'augmentation des primes ou de la franchise ou de modifications des CGA par ERV: par la personne assurée pour la fin de l'année d'assurance, si elle n'est pas d'accord avec la nouvelle réglementation. L'adaptation des couvertures régies par la loi demeure réservée lorsque celles-ci sont prescrites par l'autorité.

Quand existe-t-il un droit de rétractation?

La personne assurée peut révoquer sa proposition de contrat ou l'acceptation de ce dernier par écrit ou sous toute autre forme de texte. Le délai de révocation est de 14 jours et commence à courir dès que la personne assurée a proposé ou accepté le contrat. Le délai est respecté si la personne assurée communique sa révocation à l'ATE ou remet son avis de révocation à la poste le dernier jour du délai. Le droit de révocation est exclu pour les assurances collectives de personnes, les couvertures provisoires et les conventions d'une durée inférieure à un mois. Une prime annuelle/prime unique reste due lorsqu'un tiers lésé fait valoir de bonne foi des prétentions à l'encontre d'ERV.

Que se passe-t-il en cas d'aggravation et de diminution du risque?

Si un fait important pour l'appréciation du risque, dont l'étendue a été constatée par les parties lors de la conclusion du contrat, change pendant la durée du contrat, la personne assurée est tenue de le signaler immédiatement à ERV par écrit ou sous toute autre forme de texte. Sont considérés comme importants tous les faits relatifs au risque sur lesquels ERV a demandé des renseignements à la personne assurée dans le formulaire de proposition ou par toute autre question écrite (p. ex. questionnaire sur les risques, caractéristiques de risque et de l'entreprise, etc.). Si la personne assurée omet cette communication, ERV n'est pas liée au contrat pour la période consécutive. Si la communication a été faite, ERV peut rétroactivement augmenter la prime en conséquence à partir de la date d'aggravation du risque, ou résilier la partie concernée par la modification dans les 14 jours à compter de la réception de la déclaration. Le contrat prend fin quatre semaines à compter de la réception de la résiliation. La personne assurée dispose du même droit de résiliation s'il n'est pas possible de parvenir à un accord sur l'augmentation de la prime. En cas de diminution importante du risque, la personne assurée est en droit de résilier le contrat par écrit ou sous toute autre forme de texte avec un préavis de quatre semaines ou, si ERV y consent, d'exiger une réduction de la prime. Si ERV refuse de réduire la prime ou si la personne assurée n'est pas d'accord avec la réduction proposée, elle est en droit de résilier le contrat dans un délai de quatre semaines à compter de la réponse d'ERV, par écrit ou sous toute autre forme de texte, moyennant un délai de résiliation de quatre semaines. La réduction de prime prend effet à réception de la communication par ERV.

Quelles sont les données personnelles traitées et pourquoi?

Toutes les données personnelles sont traitées conformément à la législation sur la protection des données en vigueur. La responsable du traitement de vos données personnelles est ERV. Sur la page dédiée à la protection des données à l'adresse www.erv.ch/protection-des-donnees, vous trouverez de plus amples informations sur les finalités du traitement (par exemple gestion des activités d'assurance, activités de marketing, tarification et création de produits individuels, examen du risque et traitement des sinistres, destinataires en Suisse et à l'étranger) ainsi que sur vos droits.

Que faut-il encore savoir?

Si, dans le texte ci-après, seul le genre masculin est employé pour les dénominations de personnes dans le but de faciliter la lecture, celui-ci sous-entend néanmoins toujours les personnes du sexe féminin.

En cas de doute concernant l'interprétation et le contenu de toute documentation, seule la version allemande fait foi.

Conditions générales d'assurance (CGA) E48

Etendue de l'assurance

- 1 Qui peut souscrire une assurance?
- 2 Véhicules assurés
- 3 Personnes assurées
- 4 Champ d'application
- 5 Définition des différents termes
- 6 Prétentions à l'encontre de tiers
- 7 Autres dispositions

Prestations

- 8 Evénements/prestations assurés
- 9 Exclusions

Procédure en cas de sinistre

- 10 Quelles sont les règles à observer dans tous les cas de sinistre?
- 11 Que faire en cas de sinistre?
- 12 Remboursements des frais assurés

Déclaration de sinistre

Etendue de l'assurance

- 1 **Qui peut souscrire une assurance?**
Tout membre de l'ATE domicilié civilement en Suisse ou dans la Principauté de Liechtenstein peut souscrire le dépannage ATE CH/FL.
- 2 **Véhicules assurés**
L'assurance couvre:
 - a) les véhicules (voitures de tourisme, camping-cars, motocycles) d'un poids total inférieur ou égal à 3500 kg et d'un maximum de 9 places assises, ainsi que les véhicules électriques et solaires et les véhicules spécialement adaptés au transport des personnes handicapées, pour autant que leur numéro de plaque d'immatriculation figure sur le certificat d'assurance. Les remorques (y compris caravanes, camping-cars, etc.) sont également assurées. Tous ces véhicules doivent être admis à circuler conformément à la loi. Lorsqu'un véhicule assuré n'est pas en état de fonctionner, l'assurance couvre un véhicule de remplacement utilisé à sa place;
 - b) les véhicules tiers, lorsqu'ils ne sont utilisés qu'occasionnellement par le membre de l'ATE assuré ou lorsque le membre de l'ATE assuré ne possède pas de véhicule et que le certificat d'assurance porte un «P» au lieu du numéro de la plaque d'immatriculation. Une deuxième voiture du même ménage n'est pas considérée comme un véhicule étranger.
Les véhicules de plus de 9 places assises peuvent être assurés au double tarif.

- 3 **Personnes assurées**
L'assurance couvre:

- a) la personne indiquée sur le certificat d'assurance;
- b) toute personne autorisée par le membre de l'ATE assuré à utiliser les véhicules assurés;
- c) tous les occupants du véhicule assuré conformément au chiffre 8 B.

4 Champ d'application

L'assurance est valable en Suisse et dans la Principauté de Liechtenstein.

5 Définition des différents termes

A Panne

Une panne est une défaillance soudaine et imprévue du véhicule qui empêche le véhicule de poursuivre sa route. Si le véhicule atteint un garage par ses propres moyens, il ne s'agit pas d'une panne au sens de ces prestations. Sont assimilés aux pannes les pneus endommagés, le manque de carburant, l'emploi du mauvais carburant, la perte, l'endommagement ou l'enfermement de la clé dans le véhicule ainsi que les batteries déchargées. Ne sont pas considérés comme des pannes les dommages dus aux incendies, aux éléments, aux chutes de neige, au verre, aux animaux, y compris les martres, au vandalisme et à des prestations d'assistance, ainsi que les dispositifs d'attelage défectueux des remorques.

B Accident

Est considéré comme accident tout dommage résultant d'une collision (avec un obstacle fixe ou mobile) ou d'un renversement du véhicule assuré qui rend impossible la poursuite du trajet.

C Évacuation du véhicule

Par évacuation, on entend la mise en sécurité du véhicule à la suite d'une collision ou d'une sortie de route. L'évacuation du véhicule nécessite plus de temps ainsi que le recours à des appareils techniques spéciaux, tels que des engins de dépannage, des grues de levage, des treuils, etc.

6 Prétentions à l'encontre de tiers

- A Si la personne assurée a été dédommée par un tiers responsable ou par l'assureur de ce dernier, aucune indemnité n'est due au titre du présent contrat. Si ERV est intervenue en lieu et place du responsable, la personne assurée doit lui céder ses prétentions jusqu'à concurrence des dépenses engagées par ERV.
- B En cas d'assurance multiple (assurance facultative ou obligatoire), ERV fournit ses prestations de façon subsidiaire, sauf si les conditions d'assurance de l'autre assureur contiennent également une clause de subsidiarité. Dans ce cas, les règles légales de la double assurance s'appliquent.
- C En cas de couvertures auprès de plusieurs compagnies concessionnées, les frais ne sont remboursés qu'une seule fois au total.

7 Autres dispositions

- A Après la survenance d'un sinistre, les prétentions se prescrivent au bout de cinq ans.
- B L'ayant droit dispose exclusivement, comme for, de celui de son domicile suisse ou liechtensteinois, ou de celui du siège d'ERV, à Bâle.
- C Les prestations versées indument par ERV et les frais s'y rapportant doivent lui être remboursés dans les 30 jours.
- D ERV se réserve le droit de refuser le remboursement d'autres interventions s'il y a plus de 3 dépannages par année civile et par véhicule.

- E Le contrat d'assurance est exclusivement régi par le droit suisse, en particulier par les dispositions de la Loi fédérale sur le contrat d'assurance (LCA).
- F Les changements d'adresse doivent être notifiés sans délai à l'ATE. Si le destinataire du contrat d'assurance ou de l'avis de prime est inconnu à l'adresse indiquée, l'obligation de prestations de l'assureur est suspendue jusqu'au paiement complet de la prime due.
- G Si un statut donnant droit à des avantages n'est plus donné, la personne assurée est tenue d'en informer sans délai l'ATE, faute de quoi l'assureur se réserve le droit de réduire les prestations en cas de sinistre.
- H ERV verse ses prestations en CHF. La conversion des monnaies étrangères est opérée sur la base du cours de change en vigueur à la date de paiement des frais par la personne assurée.
- I Une fois que le sinistre a été payé par ERV, le preneur d'assurance et la personne assurée cèdent automatiquement et en bloc à ERV leurs créances issues du contrat d'assurance.
- K ERV ne propose de couverture d'assurance et ne fournit de prestations en cas de sinistre ou d'autres prestations que dans la mesure où celles-ci ne constituent pas une violation ou une restriction des résolutions de l'ONU ni une violation de sanctions commerciales ou économiques de la Suisse, de l'Union européenne, du Royaume-Uni et des États-Unis d'Amérique.

Prestations

8 Événements/prestations assurés

En cas d'accident, de panne ou de vol du véhicule assuré, ERV prend en charge:

- A Frais liés au véhicule
 - a) les frais d'assistance (à l'exclusion des frais de matériel) pour remettre le véhicule en état de marche sur les lieux de la panne ou de l'accident jusqu'à une demi-heure de temps de travail ou les frais de remorquage du véhicule jusqu'au garage le plus proche, dans la mesure où le véhicule ne peut être remis en état de marche sur place. Les frais engagés pour les travaux réalisés au garage, pour les pièces de rechange ainsi que les frais consécutifs qui ne sont pas directement liés à l'accident ou à la panne, y compris les droits de stationnement (frais de parking), les émoluments de police, les amendes, les frais d'élimination etc., ne sont pas pris en charge.
 - b) les frais d'acheminement du véhicule assuré chez le concessionnaire le plus proche (illimités) ou de rapatriement de celui-ci au domicile du membre de l'ATE assuré (jusqu'à concurrence de CHF 400.-) lorsque le véhicule ne peut être remis en état de marche ni sur le lieu de la panne ou de l'accident, ni au garage le plus proche ou si le véhicule volé n'est retrouvé qu'au bout de 24 heures. Le véhicule sera rapatrié dans un délai de 3 jours ouvrables après que la demande correspondante aura été effectuée. Ces prestations seront également fournies si, pour cause d'accident ou de maladie grave, le conducteur ou la conductrice n'est plus en mesure de conduire et qu'aucun autre occupant du véhicule n'est en mesure de le faire;
 - c) les frais d'évacuation jusqu'à concurrence de CHF 1000.- (y compris les frais de transport jusqu'au garage le plus proche, à la casse ou au domicile du membre de l'ATE assuré).
- B Frais liés aux personnes
 - l'une des trois prestations suivantes:

- a) les frais de retour au domicile ou de poursuite du voyage, en transports publics ou en taxi, pour tous les passagers et les frais de déplacement en transports publics (train ou bus) d'une personne pour la récupération du véhicule réparé;
 - b) les frais d'une voiture de location (hors carburant et frais supplémentaires) louée pour le retour au domicile ou la poursuite du voyage jusqu'à 3 jours au maximum;
 - c) une nuitée jusqu'à CHF 150.– par passager du véhicule si le retour au domicile ou la poursuite du voyage n'est pas possible le jour même.
- Les prestations visées au point 8 B a) et b) sont limitées à CHF 400.– au total.

9 Exclusions

L'assurance ne couvre pas les événements

- a) déjà survenus ou prévisibles lors de la conclusion de l'assurance ou de l'enregistrement du véhicule;
- b) pour lesquels un rapport est établi par une personne (expert, médecin, etc.) directement bénéficiaire ou qui est parente ou parente par alliance de la personne assurée;
- c) résultant d'actes de guerre, de grèves ou de troubles de toute sorte;
- d) consécutifs à des décisions prises par les autorités;
- e) survenant lors de la participation à
 - des compétitions, courses, rallyes ou entraînements avec des véhicules automobiles ou des bateaux,
 - des compétitions et entraînements en rapport avec un sport professionnel,
 - liés à des entreprises téméraires et audacieuses lors desquelles on s'expose sciemment à un danger particulièrement grave;
- f) causés par un acte intentionnel ou une négligence grave, par omission ou consécutifs à un manquement au devoir usuel de diligence;
- g) qui surviennent sous l'influence de l'alcool, de drogues, de stupéfiants ou de médicaments;
- h) liés à la perpétration intentionnelle de crimes et de délits ou à la tentative d'en commettre;
- i) causés par des radiations ionisantes, de quelque nature que ce soit, y compris, en particulier, celles consécutives à la transmutation du noyau d'atome;
- k) si l'événement est imputable à une réparation incorrecte, à une réparation effectuée par la personne assurée elle-même ou à une modification non autorisée (p. ex. tuning);

De plus, la couverture de l'assurance ne s'applique pas si, au moment du sinistre, une personne assurée conduit un véhicule sans l'accord de son propriétaire ou si elle n'est pas détentrice du permis officiellement requis. La couverture ne s'applique pas non plus si, au moment du sinistre, le véhicule assuré est utilisé pour le transport de personnes ou l'autopartage dans le cadre d'une activité professionnelle, ou s'il fait l'objet d'une location dans le cadre d'une activité professionnelle, ou encore si le véhicule a été mal entretenu, ou si, au moment du départ, des défauts étaient déjà présents ou prévisibles.

Procédure en cas de sinistre

10 Quelles sont les règles à observer dans tous les cas de sinistre?

- A La personne assurée/l'ayant droit doit prendre toutes les mesures nécessaires, avant et après le sinistre, afin d'éviter ou d'atténuer les conséquences du sinistre et d'élucider ses circonstances.
- B Si la remise en état de marche du véhicule est possible sur le lieu du sinistre, une personne titulaire d'un permis de conduire doit être présente durant la réparation.
- C Tous les renseignements et documents demandés doivent être immédiatement transmis à ERV ou à l'ATE.
- D En cas de violation fautive des obligations lors d'un sinistre, ERV est autorisée à réduire son indemnité du montant dont celle-ci aurait été réduite si les obligations avaient été observées.
- E Aucune prestation d'ERV n'est exigible en cas de fausses déclarations ou d'omissions intentionnelles, en particulier dans une déclaration de sinistre, s'il en résulte un préjudice pour ERV.

11 Que faire en cas de sinistre?

- A En cas de panne, contactez la centrale d'appel d'urgence de l'ATE au 0800 845 945 (service 24 heures sur 24) ou sollicitez l'aide de votre choix (garagiste, service de dépannage, passant ou connaissance proposant son aide). Sur l'autoroute, vous pouvez demander de l'aide en utilisant les colonnes d'appel d'urgence installées à cet effet.
- B En cas d'accident ou de rapatriement éventuel du véhicule au domicile du membre de l'ATE assuré, adressez-vous à la centrale d'appel d'urgence de l'ATE, en composant le numéro 0800 845 945.
- C En cas de vol du véhicule, adressez-vous à la centrale d'appel d'urgence de l'ATE, en composant le numéro 0800 845 945. De plus, dans les 24 heures, vous devez porter plainte au poste de police le plus proche et faire établir un rapport.

12 Remboursement des frais assurés

Pour le remboursement des frais assurés, Dépannage ATE, Aarberggasse 61, case postale, 3001 Berne, a besoin des documents suivants:

- a) en cas de panne, des originaux des factures et quittances du dépanneur. Si ces pièces justificatives font défaut (p. ex. en cas d'assistance par des personnes privées), il convient d'utiliser le formulaire de quittance de la page 14;
- b) en cas d'accident ou de rapatriement du véhicule, de l'avis de sinistre dûment rempli (page 13), accompagné de tous les originaux des factures et quittances. Lorsqu'une tierce personne est impliquée dans un accident, un procès-verbal doit être établi;
- c) en cas de vol du véhicule, de l'avis de sinistre dûment rempli (page 13) accompagné d'un rapport de police et de tous les originaux des factures et quittances.

Sur la base de ces documents, les dépenses seront remboursées à l'ayant droit dans le cadre des Conditions générales d'assurance. Lorsque la personne assurée est en mesure de présenter son certificat d'assurance sur le lieu même de la panne ou de l'accident, les frais doivent être facturés directement à l'ATE.

Informazioni relative alla sua assicurazione

Cara cliente,
Caro cliente,

siamo lieti di informarla circa l'identità dell'assicuratore e il contenuto essenziale del contratto d'assicurazione (articolo 3 della legge sul contratto d'assicurazione).

Chi sono i suoi partner contrattuali?

L'assicuratore che si fa carico dei rischi relativi alla presente assicurazione è: Helvetia Compagnia Svizzera d'Assicurazioni SA, Dufourstrasse 40, 9001 San Gallo. Responsabile della presente assicurazione è: Europea Assicurazione Viaggi (ERV nelle CGA), succursale dell'Helvetia Compagnia Svizzera d'Assicurazioni SA con sede in St. Alban-Anlage 56, casella postale, CH-4002 Basilea.

Chi è lo stipulante?

Lo stipulante è ATA Associazione traffico e ambiente (ATA nelle CGA), Aarberggasse 61, CH-3001 Berna.

Quali persone sono assicurate?

Sulla base del contratto di assicurazione collettiva concluso con lo stipulante, l'ERV garantisce alle persone indicate nell'attestato d'assicurazione la copertura assicurativa nonché un diritto di credito diretto relativo alle prestazioni assicurative. Le persone assicurate sono quelle indicate nell'attestato d'assicurazione e nelle Condizioni generali d'assicurazione (CGA).

Quali sono il diritto o le basi contrattuali applicabili?

Il presente contratto è disciplinato dal diritto svizzero. Le basi contrattuali sono costituite, ad esempio, dalla proposta, dalle informazioni per i clienti, dalle Condizioni generali d'assicurazione ed eventualmente da altre Condizioni particolari o Condizioni complementari nonché dalla polizza. Per il resto si applica la legge federale sul contratto d'assicurazione. Qualora la persona assicurata sia domiciliata/abbia la propria sede nel Principato del Liechtenstein, si applicano il diritto e le disposizioni della legge sul contratto d'assicurazione vigenti in questo Paese.

Quali sono i rischi assicurati e qual è l'estensione della copertura assicurativa?

Gli eventi per i quali l'ERV è tenuta a versare le prestazioni sono specificati nelle presenti Condizioni generali d'assicurazione (CGA) e nelle eventuali Condizioni particolari (CP).

Di quale assicurazione si tratta?

Le sue assicurazioni sono sostanzialmente assicurazioni contro i danni; le assicurazioni di somma fissa vengono designate espressamente come tali nei documenti contrattuali (ad es. polizza).

Quali sono le prestazioni assicurative erogate?

L'ammontare delle prestazioni risp. dei massimali e il genere di prestazioni assicurative sono riportati nelle presenti CGA o nelle eventuali CP. Lo stesso vale per le franchigie e i termini d'attesa.

A quanto ammonta il premio dovuto?

L'importo del premio dipende dalla copertura assicurativa scelta e dai rischi assicu-

cati. I dettagli in merito al premio, ai tributi e alle tasse legali (ad es. bollo federale) sono indicati nell'offerta, nella proposta d'assicurazione o nella polizza oppure nel conteggio dei premi. In caso di adesione infrannuale, il premio viene addebitato pro rata temporis: per le adesioni fino a marzo è dovuto il 100% del premio, per le adesioni da aprile il 75% e per le adesioni da luglio il 50%. Se il contratto viene disdetto anticipatamente, l'ERV rimborsa il premio pagato per il periodo di assicurazione non trascorso, in conformità con le disposizioni legali e contrattuali.

Quali obblighi sussistono in sede di stipula?

Ai sensi dell'art. 6 della legge sul contratto d'assicurazione, la persona assicurata, in quanto proponente, è tenuta a rispondere con completezza e veridicità alle domande contenute nella proposta (ad esempio data di nascita, sinistri precedenti). Se al momento della stipula dell'assicurazione lo stipulante o la persona assicurata ha fornito una risposta non veritiera o incompleta a una domanda formulata per iscritto o in un'altra forma testuale, l'ERV è autorizzata a disdire il contratto entro quattro settimane da quando viene a conoscenza della violazione dell'obbligo di denuncia. Se il contratto viene risolto mediante una tale disdetta, si estingue anche l'obbligo di erogare prestazioni per sinistri già occorsi, nella misura in cui il loro verificarsi o la loro entità siano stati influenzati dalle dichiarazioni incomplete o non veritiere. Se sono già state erogate delle prestazioni, può esserne chiesto il rimborso.

Quali altri obblighi hanno le persone assicurate?

Fra i principali obblighi a carico delle persone assicurate rientra, ad esempio, quanto segue:

- un eventuale sinistro deve essere immediatamente comunicato all'ERV o all'ATA;
- in caso di accertamenti da parte dell'ERV o dell'ATA, ad esempio accertamenti in caso di sinistro, la persona assicurata è tenuta a collaborare (obbligo di collaborazione);
- in caso di sinistro devono essere adottate misure ragionevoli atte a limitare e ad accertare il danno (obbligo di limitare il danno).

Quando inizia e quando termina il contratto d'assicurazione?

L'assicurazione inizia nel giorno indicato sulla tessera d'assicurazione, al più presto però il giorno dopo aver effettuato il pagamento del premio e termina il 31 dicembre dello stesso anno. Con il pagamento di un ulteriore premio annuale prima della scadenza dell'assicurazione, la copertura viene prolungata di un altro anno. L'assicurazione si estingue con l'uscita della persona assicurata dall'ATA o all'inizio dell'anno civile per il quale non è stato versato il contributo corrispondente all'ATA nonché alla fine dell'anno civile in corso in caso di scadenza del contratto tra l'ATA e l'ERV.

Il contratto può inoltre essere disdetto anticipatamente

- in seguito a un sinistro per il quale l'ERV ha versato delle prestazioni:
 - dalla persona assicurata, entro e non oltre 14 giorni dopo essere venuta a conoscenza del pagamento; la copertura assicurativa cessa 14 giorni dopo la ricezione della disdetta;
 - dall'ERV, al più tardi alla data del versamento; la copertura assicurativa cessa 14 giorni dopo la ricezione della disdetta;
- in caso di aumento del premio o della franchigia o in caso di modifiche delle CGA da parte dell'ERV: dalla persona assicurata alla fine dell'anno civile, qualora non accetti le nuove disposizioni. Restano riservati gli adeguamenti prescritti dalle autorità in caso di coperture disciplinate dalla legge.

Quando si beneficia del diritto di revoca?

La persona assicurata può revocare per iscritto o in un'altra forma testuale la propria proposta relativa alla stipula del contratto o la dichiarazione della sua accettazione. Il termine di revoca è di 14 giorni e decorre dal momento in cui la persona assicurata propone o accetta il contratto. Il termine è rispettato se la persona assicurata notifica la sua revoca all'ATA o se consegna la sua notifica di revoca all'ufficio postale l'ultimo giorno del termine di revoca. È escluso un diritto di revoca per le assicurazioni di persone collettive, gli accordi di copertura provvisori e gli accordi con una durata inferiore a un mese. L'eventuale premio annuo/unico resta dovuto qualora un terzo danneggiato rivendichi in buona fede delle pretese nei confronti dell'ERV.

Come procedere in caso di aggravamento o diminuzione del rischio?

Qualsiasi cambiamento avvenuto durante il periodo di validità del contratto concernente un fatto rilevante per la valutazione del rischio, la cui portata è stata stabilita dalle parti al momento della stipula del contratto, va immediatamente notificato per iscritto o in un'altra forma testuale all'ERV da parte della persona assicurata. Si considerano rilevanti tutti gli stati di rischio in merito ai quali l'ERV ha chiesto informazioni alla persona assicurata nel modulo di proposta o tramite altre domande scritte (ad esempio questionario sui rischi, caratteristiche di rischio e operative ecc.). Se la persona assicurata omette di effettuare tale comunicazione, nel periodo successivo l'ERV non sarà vincolata al contratto. Se la comunicazione è avvenuta, l'ERV è autorizzata ad aumentare conformemente i premi in modo retroattivo a partire dal momento dell'aggravamento del rischio o a disdire la parte del contratto interessata dal cambiamento entro 14 giorni dal ricevimento della comunicazione stessa. In tal caso, il contratto si estingue quattro settimane dopo il ricevimento della disdetta. Lo stesso diritto di disdetta spetta anche alla persona assicurata nel caso in cui non si raggiunga un accordo in merito a un eventuale aumento del premio. In caso di una sostanziale diminuzione del rischio, la persona assicurata è autorizzata a disdire il contratto per iscritto o in un'altra forma testuale con un preavviso di quattro settimane o, con il consenso dell'ERV, a richiedere una riduzione del premio. Se l'ERV respinge la domanda di riduzione del premio o se la persona assicurata non è d'accordo con la riduzione offerta, quest'ultima può recedere dal contratto per iscritto o in un'altra forma testuale entro quattro settimane dal momento in cui le è pervenuto il relativo riscontro. La riduzione del premio ha effetto a decorrere dal momento in cui l'ERV riceve la comunicazione corrispondente.

Perché vengono trattati i dati personali e quali dati di preciso sono oggetto di trattamento?

Tutti i dati personali sono trattati in conformità con la legislazione applicabile sulla protezione dei dati. L'ERV è responsabile del trattamento dei suoi dati personali. Nell'informativa sulla protezione dei dati disponibile all'indirizzo www.erv.ch/datenschutz trova ulteriori informazioni sulle finalità del trattamento (ad esempio gestione dei contratti d'assicurazione, attività di marketing, tariffazione e creazione di prodotti su misura, esame del rischio ed elaborazione dei sinistri, destinatari in Svizzera e all'estero nonché i suoi diritti).

Cos'altro va tenuto presente?

Per facilitare la lettura, questo testo è stato redatto al maschile; tuttavia qualsiasi riferimento a persone comprende senza distinzione soggetti di sesso maschile e femminile.

In caso di dubbi a livello di interpretazione e contenuto, fa fede esclusivamente la versione tedesca di tutta la documentazione.

Condizioni generali d'assicurazione (CGA) E48

Estensione dell'assicurazione

- 1 Chi può stipulare l'assicurazione?
- 2 Veicoli assicurati
- 3 Persone assicurate
- 4 Ambito di applicazione
- 5 Definizione di singoli termini
- 6 Pretese nei confronti di terzi
- 7 Altre disposizioni

Prestazioni

- 8 Prestazioni/eventi assicurati
- 9 Esclusioni

Procedura in caso di sinistro

- 10 Cosa occorre osservare in ogni caso di sinistro?
- 11 Cosa fare in caso di sinistro?
- 12 Rimborso delle spese assicurate

Dichiarazione di sinistro

Estensione dell'assicurazione

1 Chi può stipulare l'assicurazione?

I soci ATA con domicilio civile in Svizzera o nel Principato del Liechtenstein possono stipulare il soccorso stradale ATA CH/FL.

2 Veicoli assicurati

L'assicurazione è valida per:

- a) autoveicoli (autovetture, camper, motoveicoli) con un peso complessivo massimo di 3500 kg e non più di 9 posti a sedere, automobili elettriche e solari, veicoli speciali per disabili, a condizione che sulla tessera d'assicurazione sia riportato il numero della targa. L'assicurazione copre anche i rimorchi (incl. roulotte, caravan ecc.). Tutti i veicoli devono essere omologati a norma di legge per la circolazione. Se un veicolo assicurato non funziona, l'assicurazione si estende a un veicolo sostitutivo impiegato al suo posto;
- b) veicoli di terzi, se vengono usati solo occasionalmente dal socio ATA assicurato oppure se il socio ATA non possiede alcun veicolo e al posto del numero della targa sulla tessera d'assicurazione viene segnata una «P». Una seconda auto usata dallo stesso nucleo familiare è considerata veicolo di terzi.

I veicoli con più di 9 posti possono essere assicurati al doppio della tariffa.

3 Persone assicurate

È/sono assicurate:

- a) la persona indicata sulla tessera d'assicurazione;
- b) tutte le persone autorizzate dal socio ATA assicurato a guidare il veicolo assicurato;
- c) tutti gli occupanti del veicolo assicurato secondo la cifra 8 B.

4 Ambito di applicazione

L'assicurazione è valida in Svizzera e nel Principato del Liechtenstein.

5 Definizione di singoli termini

A Guasto

Per guasto s'intende un'avarìa improvvisa e imprevista del veicolo che impedisca il proseguimento del viaggio. Se il veicolo raggiunge il garage senza bisogno di essere trainato, non si tratta di un guasto che dà diritto alle prestazioni qui menzionate. Sono considerati guasti: danni agli pneumatici, mancanza di carburante, carburante errato, chiavi smarrite, danneggiate o rimaste chiuse all'interno del veicolo come pure batterie scariche. Non sono considerati guasti: danni causati da incendi, eventi naturali o masse nevose, danni ai vetri, danni provocati da animali, vandalismo, interventi di soccorso o martore come pure attacchi del rimorchio difettosi.

B Incidente

Per incidente s'intende un danno causato da una collisione (con un ostacolo fisso o mobile) o dal ribaltamento del veicolo assicurato che impedisca il proseguimento del viaggio.

C Recupero del veicolo

Per recupero s'intende la messa in sicurezza del veicolo dopo una collisione o un'uscita di strada. Il recupero richiede tempi più lunghi e l'impiego di attrezzature tecniche speciali quali veicolo di recupero, gru, argani ecc.

6 Pretese nei confronti di terzi

A Se la persona assicurata è stata risarcita da terzi responsabili o dal loro assicuratore, in base al presente contratto non ha diritto ad alcun indennizzo. Se l'ERV è stata citata in giudizio al posto del responsabile, la persona assicurata è tenuta a cedere all'ERV i suoi diritti di responsabilità fino a concorrenza dell'importo delle spese sostenute dall'ERV.

B In caso di assicurazione multipla (assicurazione facoltativa oppure obbligatoria), l'ERV eroga le prestazioni in via sussidiaria, a meno che anche le condizioni dell'altro assicuratore non contemplino una clausola di sussidiarietà. In questo caso si applicano le disposizioni di legge sulla doppia assicurazione.

C Se sono state stipulate più assicurazioni con società concessionarie, le spese vengono rimborsate soltanto una volta nella loro totalità.

7 Altre disposizioni

A Una volta verificatosi un sinistro, i diritti cadono in prescrizione dopo 5 anni.

B Per l'avente diritto il foro competente è esclusivamente quello del suo domicilio in Svizzera o nel Liechtenstein o quello della sede dell'ERV (Basilea).

C Le prestazioni percepite indebitamente dalla ERV devono essere rimborsate entro 30 giorni insieme alle relative spese insorte.

D L'ERV si riserva il diritto di rifiutare il rimborso di ulteriori interventi dopo 3 soccorsi stradali per veicolo e anno civile.

E Il contratto d'assicurazione è disciplinato esclusivamente dal diritto svizzero, in particolare dalla Legge federale sul contratto d'assicurazione (LCA).

F Le variazioni di indirizzo devono essere comunicate immediatamente ad ATA. In caso di impossibilità di recapito del contratto d'assicurazione o del conteggio dei premi, l'obbligo dell'assicuratore di erogare le prestazioni viene sospeso fino al pagamento completo del premio arretrato.

G La persona assicurata è tenuta a informare senza indugio l'ATA qualora venga meno uno stato che dà diritto a delle agevolazioni. Altrimenti, l'assicuratore si riserva il diritto di ridurre le prestazioni in caso di sinistro.

H Di regola, l'ERV eroga le prestazioni in CHF. Per la conversione di valute estere si applica il tasso di cambio in vigore il giorno in cui la persona assicurata ha sostenuto tali costi.

I Con il rimborso del sinistro da parte dell'ERV, lo stipulante e la persona assicurata cedono su base forfettaria e automaticamente all'ERV il proprio credito derivante dal contratto di assicurazione.

K L'ERV offre una copertura assicurativa ed è tenuta a soddisfare richieste di risarcimento danni o a erogare altri tipi di prestazioni spettanti di diritto solo nella misura in cui, così facendo, non venga violata alcuna sanzione o limitazione sancita dalle risoluzioni ONU, né alcuna sanzione commerciale o economica comminata dalla Svizzera, dall'Unione europea, dal Regno Unito e dagli Stati Uniti d'America.

Prestazioni

8 Prestazioni/eventi assicurati

In caso d'incidente, di guasto o di furto del veicolo assicurato, l'ERV si assume quanto segue:

A In relazione al veicolo

a) Le spese legate all'intervento (escluse quelle relative ai materiali) necessarie per ripristinare il veicolo sul luogo del guasto o dell'incidente fino a mezz'ora di lavoro, o le spese di traino fino al garage più vicino, qualora non sia possibile rimettere in funzione il veicolo sul posto. Non sono coperte le spese per lavori eseguiti presso il garage, per i pezzi di ricambio nonché le spese consecutive non direttamente correlate all'incidente o al guasto, incluse le spese di posteggio, le spese di polizia, le multe, le spese di smaltimento ecc.;

b) le spese per il traino del veicolo assicurato fino alla concessionaria più vicina (senza limite) o le spese per l'eventuale trasporto del veicolo al luogo di domicilio del socio ATA (fino a CHF 400.-), qualora il veicolo non possa essere riparato sul luogo dell'incidente o del guasto, né nel garage più vicino o se il veicolo rubato viene ritrovato solo dopo 24 ore. Il recupero del veicolo avviene entro 3 giorni lavorativi dalla comunicazione dell'incarico. Queste prestazioni vengono garantite anche nel caso in cui la persona assicurata non sia più in grado di guidare a causa di un incidente o di malattia grave e nessun passeggero possa sostituirlo al volante;

c) spese di recupero fino a CHF 1000.- al massimo (incluse le spese di trasporto fino al garage più vicino, al centro di rottamazione oppure al domicilio del socio ATA).

B In relazione alle persone

Una delle seguenti 3 prestazioni:

- a) le spese per il rientro a domicilio o il proseguimento del viaggio con un mezzo di trasporto pubblico o un taxi per tutti gli occupanti nonché le spese del viaggio con un mezzo di trasporto pubblico (treno o bus) per la persona che andrà a ritirare il veicolo riparato;
- b) le spese per un'auto a noleggio (escluse benzina e spese accessorie) per il rientro a domicilio o il proseguimento del viaggio per 3 giorni al massimo;
- c) un'indennità di pernottamento di CHF 150.- al massimo per ogni occupante del veicolo, se non è possibile rientrare a domicilio o proseguire il viaggio il medesimo giorno.

Le prestazioni secondo i punti 8 B a) e b) sono limitate complessivamente a CHF 400.-.

9 Esclusioni

Non sono coperti gli eventi

- a) che si erano già verificati o che erano riconoscibili al momento della stipula dell'assicurazione o dell'inclusione del veicolo;
- b) nell'ambito dei quali il perito (esperto, medico ecc.) che effettua accertamenti sul sinistro è un diretto beneficiario oppure un consanguineo o un parente acquisito della persona assicurata;
- c) risultanti da atti di guerra, scioperi o disordini di qualsiasi tipo;
- d) conseguenti a disposizioni delle autorità;
- e) che si verificano in occasione della partecipazione a
 - competizioni, gare, rally o allenamenti con veicoli a motore o imbarcazioni;
 - competizioni o allenamenti legati allo svolgimento di attività sportiva a livello professionale;
 - relativi ad atti temerari (temerarietà) per i quali ci si espone consapevolmente a un pericolo particolarmente elevato;
- f) che vengono causati da atti oppure omissioni intenzionali o gravemente colposi o che sono dovuti al mancato rispetto dell'obbligo di diligenza comunemente accettato;
- g) in caso di eventi che sono stati causati dall'influsso di alcol, droghe, narcotici o farmaci;
- h) in relazione all'esecuzione volontaria di un reato o di un crimine nonché al loro tentativo;
- i) che sono causati da radiazioni ionizzanti di qualsiasi tipo, incluse in particolare quelle provocate da trasmutazioni nucleari;
- k) che sono riconducibili a una riparazione impropria, a una riparazione eseguita in prima persona o a una modifica non autorizzata (ad es. tuning);

Non è inoltre prevista alcuna copertura assicurativa se, al momento del sinistro, la persona assicurata guidava un veicolo senza il consenso del proprietario o non era in possesso di una licenza di condurre valida o se, al momento del sinistro, il veicolo assicurato veniva utilizzato per il trasporto commerciale di persone, per il noleggio o il car sharing commerciale o se il veicolo non era stato sottoposto a una manutenzione corretta o se all'inizio del viaggio erano già presenti o rilevabili difetti nel veicolo.

Procedura in caso di sinistro

10 Cosa occorre osservare in ogni caso di sinistro?

- A La persona assicurata/avente diritto deve fare tutto il possibile, sia prima che dopo il sinistro, per evitare o ridurre e chiarire il sinistro.
- B Se è possibile ripristinare la capacità di marcia sul luogo del sinistro, durante le operazioni deve essere presente una persona autorizzata alla guida.
- C All'ATA o all'ERV si devono immediatamente fornire tutte le informazioni richieste e deve essere fatta pervenire la documentazione necessaria.
- D In caso di violazione colposa degli obblighi nell'ambito di un sinistro, l'ERV ha il diritto di ridurre l'indennizzo di un importo pari alla cifra che non sarebbe stato necessario versare in caso di comportamento conforme alle disposizioni.
- E L'obbligo dell'ERV di erogare le prestazioni decade se, soprattutto nella notifica di sinistro, vengono rilasciate intenzionalmente dichiarazioni false o se vengono omissi determinati fatti e ne conseguono svantaggi per l'ERV.

11 Cosa fare in caso di sinistro?

- A In caso di guasto, è possibile contattare la centrale d'allarme dell'ATA al numero 0800 845 945 (servizio 24 ore su 24) o chiedere l'intervento di un soccorritore stradale a scelta (un garagista, un'organizzazione di soccorso stradale, una persona disposta a prestare aiuto, un conoscente). In autostrada è possibile richiedere assistenza tramite le apposite colonnine.
- B In caso di incidente o qualora sia necessario il trasporto del veicolo al domicilio del socio ATA, è necessario contattare la centrale d'allarme dell'ATA al numero 0800 845 945.
- C In caso di furto del veicolo, è necessario contattare la centrale d'allarme dell'ATA al numero 0800 845 945. Inoltre, il caso deve essere comunicato alla polizia entro 24 ore e bisogna sporgere una denuncia penale.

12 Rimborso delle spese assicurate

Per il rimborso delle spese assicurate, il Soccorso stradale ATA, Aarberggasse 61, casella postale, 3001 Berna, richiede i seguenti documenti:

- a) in caso di guasto, le fatture originali e le ricevute del soccorritore; in mancanza di tali giustificativi (ad es. se il soccorso è stato prestato da un privato) deve essere utilizzato l'apposito modulo per ricevute (pagina 14);
- b) in caso d'incidente stradale oppure di trasporto del veicolo a domicilio, è necessaria la dichiarazione di sinistro (pagina 13) assieme a tutte le fatture originali e le ricevute. Se nell'incidente è coinvolta una terza persona, è necessario stilare un verbale di accertamento;
- c) in caso di furto del veicolo assicurato, è necessaria la dichiarazione di sinistro (pagina 13) assieme a un rapporto di polizia e tutte le fatture originali e le ricevute.

Sulla base di questi documenti l'avente diritto sarà risarcito nei limiti delle Condizioni generali d'assicurazione. Se il socio ATA può identificarsi sul luogo dell'incidente o del guasto con il certificato d'assicurazione ATA, le spese vanno addebitate direttamente all'ATA.

Schadenmeldung
Déclaration de sinistre
Dichiarazione di sinistro

für Unfallereignisse und Heimschaffung des Fahrzeuges
en cas d'accident et de rapatriement du véhicule
in caso d'incidente/infornonio e di rimpatrio del veicolo

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
ATE Association transports et environnement
ATA Associazione traffico e ambiente



Schadendatum Date du sinistre Data del sinistro	Zeit Heure Ora	Ort Lieu Luogo	Anzahl der Insassen Nombre d'occupants Numero degli occupanti
Schadenursache und -hergang Causes et description du sinistre Causa e descrizione del sinistro			
Name und Adresse des Lenkers Nom et adresse du conducteur Nome e indirizzo del conducente			
Mitglied-Nr. N° du membre N. di membro	Telefon Téléphone Telefono	Kontrollschild-Nr. N° des plaques N. di targa	
Bank- oder Postkonto Compte bancaire/postal Conto bancario/postale			
Name/Adresse des Unfallbeteiligten Nom/adresse du tiers impliqué dans l'accident Nome/indirizzo della persona coinvolta nell'incidente			
Seine Haftpflichtversicherung Son assurance RC La sua assicurazione RC			

Belege für Pannenhilfe, Abschleppen, Billette, Übernachtung, Rückschaffung senden an:
Quittances relatives au dépannage/remorquage/titres de transport/nuitées/rapatriement envoyer à:
Giustificativi per soccorso stradale/traino/biglietti di viaggio/pernottamenti/rimpatrio inviare a:

VCS-Pannenhilfe
Postfach
3001 Bern

Quittung für private Helfer oder Garagen ohne eigene Belege
Quittance pour secours privés ou garages sans propres formulaires
Ricevuta per soccorritori privati o per garage senza ricevute proprie

Helfer Dépannage Soccorritore	Name und Adresse Nom et adresse Nome e indirizzo		Tel. für Rückfragen Tél. pour demandes Tel. per accertamenti
VCS-Mitglied Membre ATE Socio ATA	Name und Adresse Nom et adresse Nome e indirizzo		Tel. Tél. Tel.
Kontrollschild-Nr. N° des plaques N. di targa			Mitglied-Nr. N° du membre N. di membro
Bank- oder Postkonto Compte bancaire/postal Conto bancario/postale			km und Zeitaufwand km et temps km e tempo impiegato
Panne Panne Guasto	Datum Date Data	Ort Lieu Luogo	Für Pannenhilfe den Betrag von Je certifie avoir reçu le montant de Certifico d'aver ricevuto la somma di
	Art Genre Genere		erhalten zu haben bestätigt pour dépannage per soccorso stradale
Datum/Unterschrift Date/signature Data/firma			Unterschrift Signature Firma

Für Beiträge über CHF 50.– ist eine detaillierte Rechnung erforderlich.
 Pour montants supérieurs à CHF 50.– une facture détaillée est nécessaire.
 Per montanti superiori a CHF 50.– una fattura dettagliata è necessaria.

senden an:
envoyer à:
inviare a:

VCS-Pannenhilfe
Postfach
3001 Bern